



Auf Smartphone vorinstalliert:

ASB-App zur Ersten Hilfe

Seit dem Frühjahr 2012 ist die ASB-Applikation zur Ersten Hilfe Teil des „Familien Managers“, der auf dem neuen Telekom-Smartphone „move“ exklusiv integriert ist. Der Familien Manager enthält neben den Rubriken „Meine Familie“, „Spielecke“ oder „Shopper“ auch die Rubrik „Im Notfall“. Hier findet sich die ASB-App mit ihren praktischen Tipps zur Ersten Hilfe

Ein kurzes Antippen genügt und Mütter, Väter, Großeltern oder Tanten bekommen konkrete Hinweise, was sie im Notfall tun können. Zusätzlich finden sich hier die Termine und Neuigkeiten des Regionalverbandes sowie alle Ansprechpartner. Die ASB App ist

außerdem kostenfrei sowohl für das Android-Betriebssystem als auch für das iPhone zu erhalten.



Mehr zur ASB-App

www.a-s-b.eu/mobile_app.html

17.000 Mitglieder

Das 17.000 Mitglied konnte der ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. jetzt begrüßen. Der 33-jährige Horatiu-Eugen Vlad hat sich entschlossen, den ASB als Mitglied zu unterstützen. Mit einem Blumenstrauß gratulierte die ASB-Geschäftsführerin Jana Schwindt-Bohn ihm zu seinem Entschluss und betonte: „Wir sind ausgesprochen froh über die starke Unterstützung aus der Bevölkerung hier in der Region. Ohne sie wären viele gemeinnützige Projekte, wie z.B. die Rettungshundestaffel, nicht möglich. Hoffentlich entschließen sich noch mehr Menschen, sich im ASB zu engagieren.“



Mehr zur Mitgliedschaft im ASB

www.a-s-b.eu/mitgliedschaft.html



PARTNER IN DER REGION

Neue Website für den Betreuungsverein im Rhein-Sieg-Kreis

Mit einem komplett neuen Internet-auftritt ist der Betreuungsverein im Rhein-Sieg-Kreis nun im Netz vertreten. Der Betreuungsverein wirbt damit auch aktiv um Betreuer im Sinne des 1992 in Kraft getretenen Betreuungsrechtes (ersetzt das bis dahin gültige Vormundschaftsrecht), berät und bildet sie fort. Außerdem informiert er Interessierte in regelmäßigen Veranstaltungen zu den Themen „Vorsorgevollmacht“, „Patiententestament“ und „Betreuungsverfügungen“.

Betreuer werden eingesetzt, wenn Menschen durch Unfall, Krankheit, seelische Krisen oder Alter in die Lage kommen, ihre Angelegenheiten dauerhaft oder vorübergehend nicht mehr eigenständig regeln zu können. In diesem Fall wird jemand benötigt, der die

Interessen des Betroffenen zum Beispiel gegenüber Ämtern, Behörden, Ärzten und Banken vertritt. Ein solcher Betreuer kann im deutschen Rechtssystem durch eine Vorsorgevollmacht des Betroffenen oder durch ein Gericht ernannt werden.

Außerdem hat der Betreuungsverein im Rhein-Sieg-Kreis die Möglichkeit des Ambulanten Betreuten Wohnens für Menschen mit allen Behinderungsarten geschaffen, die vorübergehend oder für längere Zeit Unterstützung bei der selbstständigen Lebensführung benötigen.



Betreuungsverein
im Rhein-Sieg-Kreis

Mehr Informationen finden Sie unter
www.betreuungsverein.eu

IMPRESSUM

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund
Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V.
Kasinostr 2, 53840 Troisdorf
Telefon: 02241 / 87 07 -0
Fax: 02241 / 87 07 -44
<http://www.a-s-b.eu>

Erscheinungsdatum: Mai 2012

Verantwortlich:

Jana Schwindt-Bohn, Geschäftsführerin,
Telefon: 02241 / 87 07 - 13

Redaktion:

KLARTEXT KÖLN, Dorothee Mennicken,
www.klartext-koeln.de

Fotos:

S. 1: ASB/B.Bechtloff
S. 2: ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel
S. 2: ASB/B.Bechtloff
S. 3: ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel

Grafik/Layout:

KREATIVKONTOR Köln, www.kreativkontor.de

BEWEGT MENSCHEN

Ihr ASB in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Eifel

Die erste Ausgabe!

**Liebe Mitglieder
in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis
und in der Eifel,**

Sie halten mit diesen vier Seiten die erste Ausgabe von „Bewegt Menschen“, dem neuen Informationsdienst des ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V., in den Händen. Damit möchte der ASB Sie in Zukunft über seine Aktivitäten in der Region informieren. Zunächst zweimal im Jahr erhalten Sie kurze Berichte, Bilder und Stimmen von Ereignissen, Dienstleistungen und

Einrichtungen des Regionalverbandes.

Beginnen wollen wir mit der Vorstellung unserer Standorte und deren Dienstleistungsangebot. Außerdem finden Sie ein Porträt eines langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiters, die kurze Vorstellung der neu gegründeten Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) und aktuelle Informationen zu neuen Serviceleistungen wie dem Expertentelefon zur Pflege und dem Ersten-Hilfe-Anwendungsprogramm (App) des ASB für Smartphones und iPhone.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an der ersten Ausgabe und bitten Sie, für weitere Informationen auf unsere Internetseiten zu schauen oder uns anzurufen. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme, auch über Anregungen und Kritik zu dieser Ausgabe.

Mit sehr freundlichen Grüßen
Ihr



Konrad Berger Vorsitzender

Im Einsatz für die Menschen

Mit vier Standorten ist der ASB in der Region Rhein-Sieg-Kreis, Bonn und Eifel vertreten. Von hier aus werden etwa 30.000 Menschen im Jahr durch mehr als 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ASB-Pflegedienste, der Suchthilfe, dem Sozial-Psychiatrischen Zentrum, oder anderer Dienste und Einrichtungen des ASB betreut.

In Troisdorf befindet sich die Verwaltung des ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. in den schönen Räumen des alten Kasinos. Von hier steuert die Geschäftsführung, unter der Leitung von Jana Schwindt-Bohn, die Aktivitäten des Regionalverbandes. Die Zentrale kümmert sich um die Mitglieder und Ehrenamtler, pflegt die Öffentlichkeitsarbeit und verwaltet die betriebswirtschaftlichen Vorgänge sowie alles

rund um das Personal. Die dortige Sozialstation betreut etwa 420 Klienten mit ambulanter Pflege, unterstützt im Haushalt oder hilft bei der Betreuung zur Entlastung von Angehörigen. Der Menüservice liefert jeden Tag 200 Essen in Bonn und dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis aus, der Fahrdienst bringt täglich 60 bis 80 Kunden zum Arzt, zu Behörden und Schulen oder zu Freizeitaktivitäten. 260 Kunden hat der ASB-Hausnotrufservice zurzeit, die hier rundum die Uhr einen Ansprechpartner haben. Am Standort in Troisdorf ist der ASB mit insgesamt 122 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Einsatz.

Schwerpunkt in Bonn: Ausbildungszentrum

In der Bonner Umgebung kennt man sie: die Rettungswagen des ASB. ➤





Die Ausbildung in Erster Hilfe ist ein Schwerpunkt des ASB-Ausbildungszentrums in Bonn.

➤ Sie fahren im Jahr etwa 13.000 Einsätze. Schnell sind die 26 Rettungsdienstmitarbeiter unterwegs, um dort zu helfen, wo Leib oder Leben in Gefahr sind. Auch der Sanitätsdienst ist von vielen Einsätzen auf Großveranstaltungen wie Karneval oder dem Bonner Firmenlauf bekannt. Vom Bonner ASB-Standort in der Endericher Straße aus, betreut zudem eine Sozialstation etwa 250 Kunden im Bereich Ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Hilfe. Darüber hinaus bietet sie, genauso wie die Troisdorfer Sozialstation, auch Ambulante Psychiatrische Pflege für Menschen mit psychischen Krankheiten oder Behinderungen an. Schwerpunkt des Standortes Bonn ist das Ausbildungszentrum, das einerseits die gesamte Thematik rund um die Ausbildung in Erster Hilfe mit entsprechenden Kursen abdeckt, andererseits aber auch über die Ausbildungsgänge zur Altenpflegerin, zum Bürokaufmann, zum Rettungsdienstmitarbeiter oder den dualen Studiengang Gesundheitsmanagement informiert.

Außerdem werden hier momentan 140 Freiwillige aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr oder dem Bundesfreiwilligendienst in die Schulbegleitung, die Individuelle Schwerstbehinderten-Betreuung, den Fahrdienst oder zur Unterstützung von kranken und alten Menschen vermittelt und betreut. In Bonn

sind insgesamt 84 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim ASB beschäftigt.

Schwerpunkte in Meckenheim: Pflege und Suchthilfe

Hier ist der ASB gleich mit zwei Dienststellen vertreten: Die ASB-Tagespflege in Meckenheim-Merl im Zypressenweg bietet alten Menschen, die zu Hause wohnen bleiben möchten, die Möglichkeit, den Tag gut betreut und in Gesellschaft anderer zu verbringen. Ein Team aus elf Fachkräften aus Altenpflegern und Sozialarbeitern umsorgt die Tagespflegegäste und bietet damit auch pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich zu entlasten.

Der Ambulante Pflegedienst, zentral gelegen auf der Hauptstraße, hat momentan etwa 125 Klienten, die er mit 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern pflegerisch versorgt oder durch mobile soziale Dienste unterstützt. Ein breites Unterstützungsangebot hat die ASB-Suchthilfe in Meckenheim aufgebaut: von der individuellen Suchtberatung über die psychosoziale Begleitung in der Substitutionsbehandlung und die betriebliche Suchtberatung bis hin zum Betreuten Wohnen und dem Aufbau



Fröhliche Feiern gehören mit zum Alltag in der ASB-Tagespflege.

von Selbsthilfegruppen. Hier betreut ein multiprofessionelles, therapeutisch ausgebildetes Team etwa 1.200 Klienten im Jahr.



Im Sozial-Psychiatrischen Zentrum des ASB in Siegburg werden soziale Kontakte aufgebaut

Schwerpunkt in Siegburg: Unterstützung für psychisch kranke Menschen

Das Sozial-Psychiatrische Zentrum (SPZ) des ASB in Siegburg konnte 2011 auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit für Menschen mit psychischen Erkrankungen zurückblicken. Monatlich suchen hier durchschnittlich über 200 Klienten Rat und Unterstützung. In der Tagesstätte des SPZ können soziale Kontakte aufgebaut, individuelle Schwierigkeiten gemeistert und die eigenen Fähigkeiten neu entdeckt werden. Der Ambulant Aufsuchende Dienst unterstützt Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem alltäglichen Leben zu Hause. Das Café ist Treffpunkt für alle, die sich in angenehmer Atmosphäre austauschen wollen. Ein weiteres Angebot des SPZ, das Betreute Wohnen, unterstützt all diejenigen, die für eine bestimmte Zeit oder auch dauerhaft nicht allein leben können. Gesprächskreise, Selbsthilfegruppen und Beratung für bestimmte Altersgruppen runden das Angebot ab. 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das ASB-Team in Siegburg.

i zum gesamten Dienstleistungsangebot unter www.a-s-b.eu



Neu

ASB-Expertentelefon Pflege

Auf alle Fragen rund um das Thema Pflege, Pflegestufen, Leistungen und Finanzierung geben die Pflegeexperten der ASB-Sozialstationen ab sofort am ersten Mittwoch des Monats am Telefon Auskunft. „Mit diesem Angebot wollen wir Interessierten Gelegenheit geben, Fragen unverbindlich zu stellen und darauf Antworten von ausgewiesenen Fachkräften zu bekommen“ erklärt die Geschäftsführerin Jana Schwindt-Bohn.

Zahlreiche Menschen, in deren Familien ein Angehöriger betreut wird, tun sich oft schwer damit, sich an Pflegedienste zu wenden. Auch Pflegebedürftige selbst wissen manchmal nicht, wer der richtige Ansprechpartner für ein Problem ist und scheuen sich

nachzufragen. Der ASB möchte mit seinem Expertentelefon zum Thema Pflege ausdrücklich einladen, Fragen zu stellen wie zum Beispiel: Wann kann ich einen Pflegedienst engagieren? Wie und wo kann ich eine Pflegestufe beantragen? Welche Leistungen gibt es überhaupt und wer bezahlt was?



ASB-Expertentelefon Pflege

jeden **ersten** Mittwoch im Monat von 10 Uhr – 12 Uhr
 in Troisdorf: 02241 87 07 -15
 in Bonn: 0228 96 300 - 33
 in Meckenheim: 02225 888 77 - 11
 E-Mail: expertentelefon@a-s-b.eu

Seit einem Jahr aktiv:

Die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ)

Seit Frühjahr 2011 hat der ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. einen eigenen Jugendverband: die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ). Der Entschluss zur Gründung einer eigenen ASJ war durch das vielfältige Engagement im Schulsanitätsdienst sowie den regelmäßigen Besuchen von ASB-Ausbildern an Schulen gereift.

Die ASJ hat sich weniger die Jugendarbeit mit fest terminierten Gruppenstunden als vielmehr die Durchführung von Projekten vorgenommen. Derzeit sind fünfzehn ASJ-Mitglieder aktiv. Fünf sind eingebunden in Projekte wie Babysitterschulung und Dr. Bob auf Visite, während acht andere ASJ'ler eine Gruppe



Realistische Unfalldarstellung ist ein Projekt, an dem die ASJ arbeitet.

zur Realistischen Unfalldarstellung für Übungszwecke aufbaut.

Ein engagiertes Team bietet allen Kindern und Jugendlichen, die an einer sinnvollen und spannenden Freizeitgestaltung interessiert sind, eine neue Anlaufstelle.

Alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Meldet Euch unter jugend@a-s-b.eu wenn Ihr Interesse habt.



Mehr zur ASJ www.a-s-b.eu/arbeiter_samariter_jugend_bonn.html



PORTRÄT

Markus Galetzka

Als Ausbilder, Jugendleiter und Dr. Bob aktiv

Markus Galetzka ist seit 2005 für den ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. ehrenamtlich aktiv. Begonnen hat der hauptberuflich als Beamter im Bundesministerium der Verteidigung Tätige seine ehrenamtliche Arbeit als Ausbilder für die Erste-Hilfe Ausbildung im Bonner Ausbildungszentrum. Ob Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Herz-Lungen-Wiederbelebung oder Medizinische Versorgung für Jugendliche mit Selbsthilfefähigkeiten – der ausgebildete Rettungssanitäter und geprüfte Ausbilder ist auf allen Feldern kompetent.

Stark engagiert ist er außerdem im Schulsanitätsdienst. Seit 2005 hat er an mehreren Schulen in Bonn Schülergruppen geschult und Schulsanitätsdienste aufgebaut. Zurzeit werden gerade Schüler am Friedrich-Ebert-Gymnasium und an der Marie-Kahle-Gesamtschule für den Schulsanitätsdienst ausgebildet.

Mit großem Erfolg ist Markus Galetzka mit Dr. Bob, einer selbst kreierten und hergestellten Puppe, in Grundschulen und Kindergärten unterwegs. Dr. Bob nimmt Kindern die Angst vor Notfallsituationen, zeigt ihnen einen Rettungswagen von innen und erklärt, was man zum Beispiel tun kann, wenn jemand bewusstlos wird.

Als Jugendleiter baut er gerade die ASJ auf und vertritt den Regionalverband auch auf Landesebene.

Am 15. März 2012 erhielt der 44-jährige das silberne Ehrenkreuz des ASB als Dank für sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement in den letzten Jahren.